

## Fernunterricht an der iDSP (Klasse 5-12)

Der Fernunterricht an der iDSP ist regulärer Unterricht mit digitalen Mitteln in Zeiten von Schulschließung oder Klassenschließung in der Sekundarstufe. Das Ziel ist die Einhaltung der Unterrichtsverpflichtung der SchülerInnen und ein möglichst optimales Lernen unter den besonderen Umständen. Das Aufrechterhalten der persönlichen sozialen Kontakte zu den Lehrkräften und zu den MitschülerInnen ist in den Zeiten des Fernunterrichts besonders wichtig.

Der Fernunterricht an der iDSP basiert auf folgenden Prinzipien:

1. SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern gehen eine Partnerschaft für den Lernprozess ein und sorgen für ein gesundes Maß an Förderung und Forderung sowie an sozialen Kontakten in Zeiten des Fernunterrichts.
2. Das eigenständige Lernen der SchülerInnen steht beim Fernunterricht im Mittelpunkt. Die Verantwortung für das Lehren verbleibt beim Lehrer, die Verantwortung für das Lernen verbleibt bei den SchülerInnen. Eltern unterstützen den Lernprozess.
3. Vielseitige und kognitiv aktivierende Arbeitsaufträge bilden die Basis des Fernunterrichts an der iDSP. Sie fördern die aktive Wissensaneignung und kompetenzorientiertes Lernen.
4. In den Jahrgangsstufen 5-7 wird versucht, die Rhythmisierung des Schultags weitgehend mit geeigneten Arbeitsaufträgen aufrechtzuerhalten. Mit zunehmendem Alter können in Absprache mit dem Klassenlehrer die Arbeitsaufträge komplexer und zeitlich flexibler gestaltet werden (Wochenarbeitspläne, langfristige Projekte).
5. Die LehrerInnen sind in vereinbarten festen Zeitfenstern während der regulären Unterrichtszeit über Microsoft Teams ansprechbar für die SchülerInnen und geben Rückmeldung zu den eingereichten Arbeiten der Arbeitsaufträge.
6. Die SchülerInnen sind verpflichtet, ihre E-Mails und die Arbeitsaufträge unter Teams täglich zu lesen.
7. Die Arbeitsaufträge sollen innerhalb des regulären Unterrichtsumfanges und ohne Hilfe der Eltern zu erledigen sein.
8. Etwa  $\frac{1}{4}$  des Unterrichtes wird in Form von Videokonferenzen durchgeführt. Dabei gelten die beigefügten Grundregeln für die Teilnahme an Videokonferenzen.
9. Der Tagesablauf der SchülerInnen sowie der Lehrkräfte und Eltern sollte einen gesunden Rhythmus erlauben und möglichst kognitive und kreative Betätigung sowie ausreichend Bewegung ermöglichen.
10. Die KlassenleiterInnen halten regelmäßigen Kontakt zu den SchülerInnen der Klasse, KlassensprecherInnen und ElternsprecherInnen.